

Personenverzeichnis

Bock, Hieronymus

Wurde 1498 in Heidersbach bei Heidelberg geboren. Hieronymus Bock war Arzt, Theologe und Pflanzenforscher und veröffentlichte im Jahre 1539 sein "New Kreutterbuch". Er war der erste deutsche Pharmakologe. Bock starb 1554 als Prediger in Horbach bei Zweibrücken.

Brunfels, Otto

Geboren wurde Brunfels 1485 in Mainz. Er war Arzt, Pastor und Botaniker und veröffentlichte 1532 sein "Contrafayt Kreuterbuch", das erste deutsche Lehrbuch mit einer systematischen Ordnung der Botanik. Brunfeld starb 1534 in Bern.

Dioscurides, Pedanios

Lebte im 1. Jahrhundert n.Chr. und war einer der ältesten Gelehrten für die Heilkunde mit Pflanzen. Der griechische Arzt schrieb das Werk "De materia medica", in dem er über 500 Pflanzen beschreibt. Das Buch galt als Grundlage für die Kräuterbücher des Mittelalters.

Fuchs, Leonhard

Der Arzt und Botaniker wurde 1501 in Wemding in Schwaben geboren. Fuchs studierte an der Marienschule in Erfurt, wurde 1526 Professor an der Universität Ingolstadt und danach Leibarzt des Markgrafen Georg v. Brandenburg in Ansbach. Er schrieb ebenfalls ein Kräuterbuch und bearbeitete die Werke von Hippokrates, Dioscurides und Galen. Fuchs starb im Jahre 1566.

Galen(os), Claudius

Wurde 131 n.Chr. in Pergamon geboren und war einer der bedeutendsten Ärzte des Altertums. Noch bis ins 17. Jahrhundert wurde die Heilkunde von seinem Wissen beeinflusst. Einige Präparate, die er entwickelte, werden heute noch hergestellt. Galen starb im Jahre 202 in Rom.

Hildegard von Bingen

Sie wurde im Jahre 1098 in Böckelheim bei Kreuznach geboren. Hildegard von Bingen war Äbtissin eines Benediktinerklosters und schrieb zwei wichtige Werke über Heilpflanzen. Sie starb 1179 im Kloster Rupertsberg bei Bingen. Sie wurde später heiliggesprochen.

Hippokrates

460 v.Chr. wurde der griechische Arzt auf der Insel Kos geboren und gilt als "Vater der Heilkunde". Er starb 377 v.Chr. in Larissa.

Der Eid des Hippokrates ist noch heute für die Ärzte gültig.

Karl der Große

Wurde 742 in Neustrien geboren. Karl der Große war fränkischer König und Kaiser des Westreichs. 795 erließ er, möglicherweise was es auch sein Sohn Ludwig der Fromme, die Kapitularengesetze. Dies war eine Liste mit Pflanzen, die in den königlichen Gärten angepflanzt werden sollten. Karl der Große starb 814 in Aachen.

Linne, Carl von

Wurde 1707 in Rashult in Schweden geboren. Linne war Doktor der Medizin und wurde Präsident der schwedischen Akademie der Wissenschaft und Professor für Medizin und Botanik. Er versah jede Pflanze und Tierart mit einem wissenschaftlichen Doppelnamen, einem Namen für die Gattung und einem für die Art. Durch dieses System war es möglich die Arten und Gattungen durch eine auf der Welt einheitlich geltende Bezeichnung auseinanderzuhalten. Linne starb 1778 in Uppsala.

Lonitzer, Adam

Er wurde im Jahre 1528 geboren. Adamus Lonicerus, wie er sich unter seinem Gelehrtennamen nannte, promovierte 1554 in Marburg als Professor der Mathematik zum Dr. med. und wurde 1555 Stadtphysikus in Frankfurt/M. Lonicerus veröffentlichte 1556 sein "Kreuterbuch", daß als Erstausgabe in der lateinischen Sprache erschien. Er starb 1586.

Matthiolus, Pierandrea

Lebte von 1501 - 1577 und war Leibarzt des Erzherzogs Ferdinand und danach des Kaisers Maximilian II. Matthiolus brachte ein Kräuterbuch heraus, das die Grundlage für andere Kräuterbücher darstellte und einen großen Verkaufserfolg aufwies.

Paracelsus

Sein bürgerlicher Name war Theophrastus Bombastus von Hohenheim, er wurde 1493 in Einsiedeln in der Schweiz geboren. Paracelsus war Arzt und Philosoph. Er war ein Kritiker der mittelalterlichen Heilkunde und gilt als Reformator der damaligen Medizin. Paracelsus legte bei seinen Lehren großen Wert auf Heilpflanzen und entwickelte die "Signaturenlehre", wonach man über das Signet einer jeden Pflanze auf ihre Anwendung in der Heilkunde schließen konnte. Paracelsus starb 1541 in Salzburg.

Plinius, Gajus P. Secundus

Er wurde 23 n.Chr. in Como geboren und war römischer Schriftsteller. Plinius schrieb eine 37-bändige Naturgeschichte, worin er auch Heilpflanzen behandelte. Er starb bei einem Ausbruch des Vesuvs im Jahre 79 n.Chr.

Tabernaemontanus

Er hieß mit bürgerlichem Namen Jakob Theodor von Bergzabern und wurde 1520 geboren. Tabernaemontanus studierte in Heidelberg und arbeitete als Apotheker und Botaniker. In 38 Jahren trug er über 3000 Kräuterabhandlungen zusammen, die er in einem Kräuterbuch veröffentlichte. Man kann es als das umfassendste Werk seit Dioscurides bezeichnen, daß im Mittelalter erschien. Tabernaemontanus starb im Jahre 1590.

Theophrast

Wurde 371 v.Chr. auf der griechischen Insel Lesbos geboren. Theophrast war Philosoph und Schüler des Platon und Aristoteles. Er schrieb eine Abhandlung über Pflanzen, die ihm den Titel "Vater der Botanik" einbrachte. Theophrast starb 287 v. Chr. in Athen.